

## Arbeitsgruppe **AG Ethik in der Pädiatrie**

### **Konstituierende Sitzung 23.06.2026**

Koordinator\*in: Francesca Alt (Francesca.alt@unimedizin-mainz.de)

Mitglieder: 66 (Stand 07/2026): F. Alt, S. Becker, I. Boeckmann, R. Brenner, J. Brunner, E. Boening, D. Carvalho, A. Cavigelli, H.-J. Christen, J. Demirdizen, A. Dieckmann, L. Dulaj-Akputat, R. Eberhardt, F. Ebinger, L. Ehrhardt, H. Emmermann, E. Erdt, A. Freitag, H. Frühwald, C. Goldhahn, P. Goebert, G. Guenther, J. Hilberath, J. Hinkel, A. Hirsch, A. Homann, J. Kaestner, M. Koester, B. Langenbruch, S. Lampe, N. Lino, C. Loos, N. Lutz, A. Maas, H. Mahdiani, I. Marcinski-Michel, C. Miller, L. Mueller, M. S. Mueller, N. Muench, E. Nachbaur, E. Oberascher, L. Paulsen, J. Petersen, H.-C. Petzold, K. Ponsens, G. Richter, K. Roesner, A. Sander, S. Schaefer, V. Schaeffner, M. Scheer, K. Schneider, C. Schickhardt, A. Schulze, L. Stadler, T. Strahleck, N. Sulzbach, A. Tabari, E. Tschiedel, I. vd Heuvel, A. Vierzig, R. Wagner, A. Weyersberg, C. Wiesemann, B. Winkler.

#### **Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:**

Die Arbeitsgruppe „Ethik in der Pädiatrie“ wurde 2026 innerhalb der Akademie für Ethik in der Medizin gegründet. Ziel der AG ist es, ethische Fragestellungen der Pädiatrie in Klinik, Forschung, Gesundheitswesen und Gesellschaft interdisziplinär zu bearbeiten sowie den Austausch zwischen Medizin, Pflege, Ethik, Wissenschaft und weiteren beteiligten Professionen zu fördern. Besonderes Augenmerk gilt der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Fragen des Kindeswohls, der Entscheidungsfindung, der Vulnerabilität sowie ethischen Herausforderungen an den Lebensanfängen und Lebensenden.

#### **Arbeitsschwerpunkte wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung besprochen:**

Im Berichtszeitraum erfolgte die Gründung der Arbeitsgruppe. Im Vorfeld der konstituierenden Sitzung wurde eine bundesweite Interessiertenbefragung durchgeführt, an der sich 62 Personen beteiligten. Die Ergebnisse dienten der Identifikation thematischer Prioritäten, der Erhebung von Erwartungen an die AG sowie der Planung zukünftiger Arbeitsformate. Die AG vereint bereits in ihrer Gründungsphase klinische, wissenschaftliche und ethische Expertisen aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Institutionen. Als zentrale Themenfelder wurden insbesondere Kindeswohl, Kindeswille (assent/dissent), Shared Decision Making, elterliche Entscheidungsverantwortung, Therapiezielentscheidungen, Kinderschutz, Gerechtigkeit sowie pädiatrische Palliativversorgung identifiziert.

#### **Geplante Aktivitäten:**

Für das kommende Jahr sind regelmäßige Online-Treffen sowie ein Präsenztreffen im Rahmen der AEM-Jahrestagung vorgesehen. Die Mitglieder wurden eingeladen, Impulsvorträge zu vier priorisierten Themenclustern einzureichen:

1. Kindeswille, „Best Interest“, Partizipation und Entscheidungsfindung im klinischen Alltag



Fachgesellschaft für  
Ethik im Gesundheitswesen

2. Palliativethik, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung
3. Kinderschutz/Kindeswohl, Gerechtigkeit und Zugang zur Versorgung
4. Forschung und Perspektiven

Darüber hinaus sind die Etablierung eines Journal Clubs, die Durchführung interprofessioneller Falldiskussionen, die Förderung wissenschaftlicher Kooperationen sowie die Vernetzung mit nationalen und internationalen Initiativen zur pädiatrischen Ethik geplant. Besondere Aufmerksamkeit soll zukünftig auch ambulanten Versorgungsstrukturen, sozialpädiatrischen Perspektiven sowie Fragen des Kinderschutzes gewidmet werden.

**Das erste Präsenztreffen der AG findet im Rahmen der AEM-Jahrestagung am Freitag, den 11.09.26 um 12:40 Uhr im Seminarraum 5 statt und ist für alle geöffnet.**

#### **Publikationen des letzten Jahres**

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Publikationen der Arbeitsgruppe. Die AG befindet sich derzeit in der Aufbauphase. Mehrere Mitglieder berichteten jedoch über laufende Forschungsprojekte in den Bereichen pädiatrische Ethik, Kindeswohl, Forschungsethik, chronische und seltene Erkrankungen sowie pädiatrische Palliativversorgung.

Dr. med. Francesca Alt  
(Kordinatorin der AG „Ethik in der Pädiatrie“)